

P R E S S E M I T T E I L U N G

Von Heiligabend bis Dreikönige: Sonderöffnungszeiten beim Studierendenwerk Heidelberg

Auch dieses Jahr gibt es zum Jahreswechsel geänderte Öffnungszeiten, denn das Studierendenwerk Heidelberg verabschiedet sich peu à peu in die Winterpause.

Zu allererst starten die Heidelberger Mensen in die Ferien. Die zeughaus-Mensa, die Triplex-Mensa am Uniplatz, die Mensa Alte PH und die Zentralmensa im Neuenheimer Feld sind ab dem 23.12.2016 im Winterschlaf und gehen am 09.01.2017 wieder in Betrieb. Wer also noch ein Festmahl vor der Weihnachtspause genießen will, sollte sich am Donnerstag, den 22.12.2016, noch einmal ausgiebig bedienen. Die zeughaus-Bar im Marstall, das Marstallcafé, das Lesecafé, das Café Chez Pierre, das Café Keplers und das Café BlauPause schließen und öffnen an denselben Daten.

Das Café Botanik im Neuenheimer Feld und das Café eat & meet am Uniplatz hingegen gewähren am 23.12.2016 bis 14.00 Uhr Einlass, das Café LEX und das Café PUR bis 13.00 Uhr. Schon vom 02.01.2017 bis zum 05.01.2017 begrüßt das eat & meet seine Gäste von 9.30 bis 15.00 Uhr mit warmen und kalten Getränken, Snacks und Mittagessen, danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Fallen Fragen zur BAföG und Studienkrediten an, können sich die Studierenden weiterhin an die Studienfinanzierungs-Info-Theke im Marstallhof 3 wenden. Diese wird vom 23.12.2016 bis einschließlich 05.01.2017 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt sein, ebenso die BAföG-Info-Hotline 06221 54-5404. Ab dem 09.01.2017 sind die Sprechzeiten dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Der Bereich Studentisches Wohnens ist vom 27.12.2016 an nicht besetzt und ab dem 09.01.2017 wieder im Einsatz, ebenso das InfoCafé International im Neuenheimer Feld. Geht es um Wohnheim-Anliegen, erreicht man die Hausmeister zu den üblichen Dienstzeiten an den Werktagen. Dringende Notfälle können auch außerhalb der Dienstzeiten unter 0172 7374016 gemeldet werden. Das ServiceCenter am Uniplatz steht den Studis bis zum 23.12.2016, 14.00 Uhr, mit Rat und Tat zur Seite und ist ab dem 02.01.2017 wieder besetzt. Das Info-Telefon, die Jobbörse und die Privatzimmervermittlung sind vom 27.12.2016 bis Neujahr außer Dienst.

Die PBS pausiert zwischen dem 27. und dem 30.12.2016, ist dann jedoch wieder regulär zu erreichen, während die Sozialberatung am 21.12.2016 im ServiceCenter am Uniplatz zum letzten und am 03.01.2017 Januar in der Gartenstraße 2 zum ersten Mal wieder Beratungstermine vergibt.

Kontakt

Dr. Nora Gottbrath u. Angelika Ritter
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2641
E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.

Hilfe von der Rechtsberatung gibt es am 20.12.2016 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz. Der nächste Termin findet dann im neuen Jahr am 10.01.2017 statt.

Fragen rund um das Thema Kita sollten vor Weihnachten gestellt werden, denn bis zum 30.12.2016 hat die Kitaverwaltung Winterferien.

Für Leseratten bietet sich am 23.12.2016 von 11.00 bis 14.00 Uhr die letzte Chance, sich nochmal hinter den Büchern zu verstecken, einen Schmöcker für die vorlesungsfreie Zeit auszuborgen und ausgeliehenen Lesestoff zurückzubringen, denn vom 27.12.2016 bis zum 05.01.2017 hat die Studierendenbücherei in der Triplex-Mensa ihre Pforten geschlossen.

Weitere Informationen gibt es unter www.studierendenwerk-heidelberg.de. Das Studierendenwerk Heidelberg wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!

Kontakt

Dr. Nora Gottbrath u. Angelika Ritter
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2641
E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.